

Anfang April erscheint

Arthur Holitscher

Wiedersehen mit Amerika

Die Verwandlung der U. S. A.

Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 5 RM

Einige Zeit vor dem Kriege unternahm Arthur Holitscher seine erste Studienreise durch Amerika. Als er es nach 18 Jahren wiedersah, mußte er erstaunliche Veränderungen feststellen. Auf den Trümmern des alten zerstörten Europa erhob sich ein Land der Macht, eine ungeheure Welle des Reichtums schien seine Hauptstadt in die Höhe geschleudert zu haben, so sagt er in dem vorliegenden Bericht von seiner jüngsten großen Fahrt. Mit seiner faszinierenden Gabe, rasch und mit leidenschaftlicher Wirklichkeitsliebe zum Wesentlichen vorzustößen, ohne die farbige und atmende Oberfläche zu verletzen, beschreibt er uns die Elemente und polaren Gegensätze des gegenwärtigen amerikanischen Lebens: New York, hundertprozentige Amerikaner und Zugewanderte, das Durcheinander von Jazz und Orgel, Prosperity und Prohibition, religiöses Puritanertum und Erfolgskult, den merkwürdigen Propagandakampf der christlichen Kirche, den Arbeiter als Sklaven und Aktionär, die politischen Parteien, die Neger, das unbändig junge und abenteuerliche Chicago, die Presse und alle Grundrichtungen der seelischen Gesinnung. Holitschers Perspektiven sind weiter als die der meisten anderen Beobachter der zeitgenössischen Geistesgeschichte.

Ⓜ
S. Fischer Verlag · Berlin

Auslieferung: Leipzig C 1, Reclamstraße 42, für die Schweiz: Vereinsortiment Olten,
in Wien vorrätig bei R. Lechner & Sohn, in Budapest bei Béla Somló, in Amsterdam bei Richard Bing